

Schule am Eschilishov

Grundschule mit Hochbegabtenförderung
und Musikalische Grundschule
Kirchstraße 10
65552 Limburg-Eschhofen
Tel. 06431/ 72363
Fax 06431/ 478610
Email: info@iserv-sae.de
www.grundschule-eschhofen.de

HESSEN
GÜTESTEGEL
HOCHBEGABTEN-
FÖRDERUNG

MOLE[®]
Mobiles Lernen in Hessen

internet-abc
SCHULE
2013/14



Das
buddy
PROGRAMM



Musikalische Grundschule

Kriterien zur Leistungsbewertung in allen Fächern

INHALTSVERZEICHNIS

Richtlinien zur Leistungsbewertung im Fach Deutsch:.....	3
Richtlinien zur Leistungsbeurteilung im Fach Mathematik.....	6
Richtlinien zur Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht	8
Richtlinien zur Leistungsbewertung im Fach Musik	10
Richtlinien zur Leistungsbewertung im Fach Kunst.....	12
Richtlinien zur Leistungsbeurteilung im Fach Religion/Ethik	14
Richtlinien zur Leistungsbeurteilung im Fach Sport.....	16
Leistungsbewertung im Fach Englisch.....	18
Bewertungskriterien für Mappen.....	19

Richtlinien zur Leistungsbewertung im Fach Deutsch:

Zusammensetzung der Zeugnisnote:

Die Leistungen ersten Schuljahr werden verbal beurteilt.

Ab dem zweiten Schuljahr setzt sich die Note aus 60% mündlicher Leistung und 40% schriftlicher Leistung zusammen.



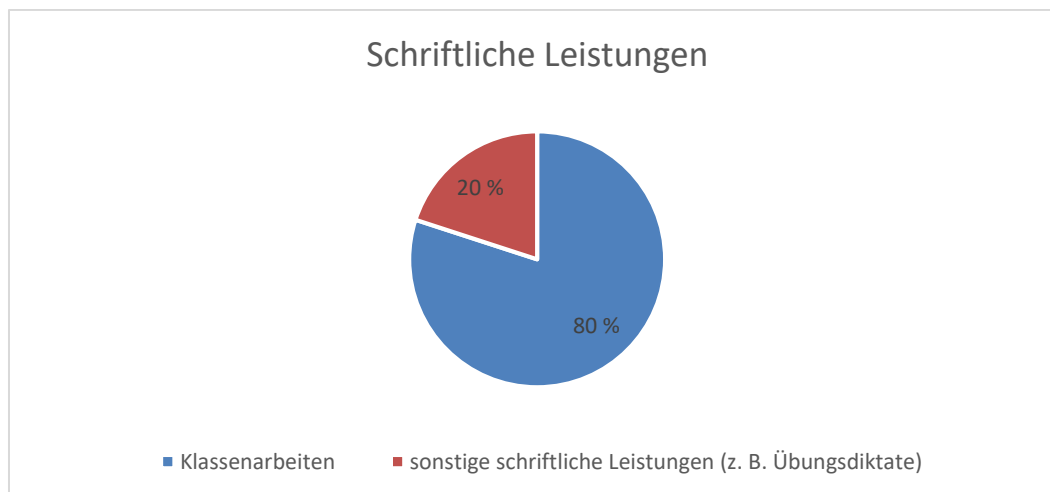
Zu den mündlichen Leistungen zählen:

- Mündliche Beteiligung am Unterrichtsgeschehen unter Berücksichtigung von Quantität und Qualität
- eigenständiges und aktives Mitdenken
- Transferleistungen
- Verbalisierung von Sachverhalten und Lösungsansätze benennen
- selbstständige Umsetzung von Arbeitsanweisungen in mündlicher und schriftlicher Form
- Sammlung von Informationen
- Ergebnissicherung in Form von Texten oder Präsentationen
- Anfertigung von Hausaufgaben
- unbenotete Hausaufgabenüberprüfungen

Zu den schriftlichen Leistungen zählen:

Klasse	Anzahl der schriftlichen Leistungsnachweise	Bearbeitungszeit
1	Diagnosetests/Lernkontrollen	15 Minuten
2	<ul style="list-style-type: none"> - unbenotete Übungsdiktate - bis zu 4 benotete Klassenarbeiten: Grammatik/Lesetextverständnis/Rechtschreibung/ eine Arbeit nach Wahl 	15 Minuten
3	<ul style="list-style-type: none"> - unbenotete Übungsdiktate - bis zu 6 benotete Klassenarbeiten (Grammatik/Lesetextverständnis/Rechtschreibung/ Aufsatz (Bildergeschichte) Die Themenbereiche können auch miteinander kombiniert werden. Die Bewertung liegt dann bei 50%/50%. 	30 Minuten 30 Minuten
4	<ul style="list-style-type: none"> - unbenotete Übungsdiktate - bis zu 6 benotete Klassenarbeiten (Grammatik/Lesetextverständnis/Rechtschreibung/Aufsatz). Die Themenbereiche können auch miteinander kombiniert werden. Die Bewertung liegt dann bei 50%/50%. 	45 Minuten 45 Minuten

Die Note der schriftlichen Leistungen setzt sich wie folgt zusammen:



Alle SchülerInnen erhalten unter jeder Klassenarbeit eine schriftliche Rückmeldung zum aktuellen mündlichen Leistungsstand.

Alle Klassenarbeiten werden von der Schulleitung eingesehen.

Bewertungskriterien von Diktaten:

Anzahl der Wörter

Klasse 2: 40-60Wörter

Übung mit Lerntexten, Umstellung des Diktats

Klasse 3: 80-100 Wörter

Diktate anfangs mit Lerntexten, zum Ende des Halbjahres nur noch mit Lernwörtern

Klasse 4: 100-140 Wörter

Diktate werden ungeübt geschrieben. Es werden nur Lernwörter ausgegeben.

Fehlerindex- / Bewertungstabelle

1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6+	6
0	0,2	1,8	2,9	4,0	5,4	6,7	7,9	9,1	10,5	11,8	13,0	14,1	15,4	16,7	18,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1	1,7	2,8	3,9	5,3	6,6	7,8	9,0	10,4	11,7	12,9	14,0	15,3	16,6	17,9	-

Der Fehlerindex errechnet sich wie folgt:

Anzahl der Fehler X 100

Anzahl der Wörter

- 0,5 Fehler bei Umlauten
- 0,5 Fehler bei Trennungsfehler
- 0.5 Fehler bei Satzzeichen
- Wiederholungsfehler wird einmal bewertet

Die Leistungsbewertung beinhaltet einen pädagogischen Spielraum.

Richtlinien zur Leistungsbeurteilung im Fach Mathematik

Zusammensetzung der Zeugnisnote:

Im ersten Schuljahr erfolgt eine Verbalbeurteilung der Leistungen.

Für die Klassenstufen 2-4 setzt sich die Note aus 60 % mündlicher Leistung und 40% schriftlicher Leistung zusammen.



Zu den mündlichen Leistungen zählen:

- Quantität der mündlichen Mitarbeit: kontinuierliche und selbstständige Mitarbeit
- Qualität der mündlichen Mitarbeit:
 - Reproduktion
 - Verstehen und Anwenden der Fachsprache
 - Transferleistungen
 - Beschreiben von vorgegebenen und eigenen mathematischen Lösungswegen
 - Mathematische Sachverhalte Erkennen und darstellen
 - Mathematische Darstellungen erklären
 - Schriftliche und mündliche fachbezogene Arbeitsanweisungen verstehen und selbstständig umsetzen

- Schnelligkeit im Abrufen von automatisierten Rechenoperationen (z.B. Zahlzerlegungen, Einmaleins, Kopfrechnen,)
- Anfertigen und vortragen/präsentieren von Hausaufgaben
- Hausaufgabenüberprüfungen (angekündigt oder unangekündigt)

Zu den schriftlichen Leistungen zählen:

Klasse	Anzahl der schriftlichen Leistungsnachweise	Bearbeitungszeit
1	bis zu 4 schriftliche Übungsarbeiten (+Rückmeldung der Lehrkraft über die mündliche Mitarbeit)	≤ 15 Minuten
2	- bis zu 4 Klassenarbeiten - Übungsarbeiten	≤ 15 Minuten ≤ 15 Minuten
3	- bis zu 6 Klassenarbeiten - bis zu 3 Lernkontrollen - Übungsarbeiten	≤ 30 Minuten ≤ 15 Minuten ≤ 15 Minuten
4	- bis zu 6 Klassenarbeiten - bis zu 4 Lernkontrollen - Übungsarbeiten	≤ 30 Minuten ≤ 15 Minuten ≤ 15 Minuten

Inhalt, Umfang und Anzahl der Klassenarbeiten, Lernkontrollen und Übungsarbeiten / Diagnostetests legen die Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Jahrgangsstufe fest.

Ergebnisse von Übungsarbeiten geben Aufschluss und Rückmeldung über den Lern- und Leistungsstand der Schüler/-innen. Übungsarbeiten werden nicht bewertet und benotet.

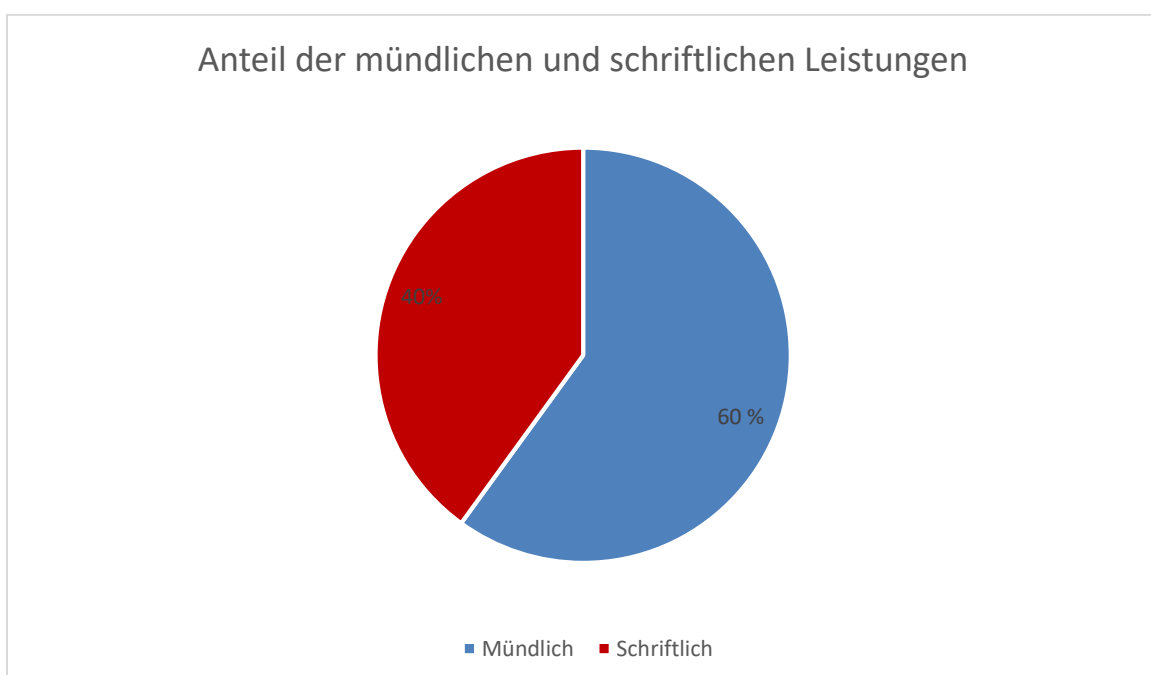
Richtlinien zur Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht

Zusammensetzung der Zeugnisnote:

Die Beurteilung im ersten und im zweiten Schuljahr bezieht sich zu 100% auf die mündliche Leistung. Es werden keine Mappen benotet und auch keine Lernkontrollen geschrieben.



Die Beurteilung im dritten und im vierten Schuljahr setzt sich zu 60% aus der mündlichen Leistung und zu 40% aus der schriftlichen Leistung zusammen.



Zu den mündlichen Leistungen zählen:

- Mündliche Kommunikationskompetenz
- Verbalisierung von Sachverhalten, Vermutungen und Erkenntnissen
- Sachgerechte Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen mit Werkzeugen und Messinstrumenten
- Problemstellungen erkennen, benennen und Lösungsansätze finden
- Informationen sammeln
- Ergebnisse in geeigneter Form festhalten und präsentieren
- Erstellen von Plakaten und Texten
- Sachgemäßer Einsatz von Fachbegriffen und Symbolen
- Ab Klasse 3 wird mindestens pro Halbjahr eine Mappe zu einem Thema eingesammelt
- Benotete Hausaufgabenüberprüfungen

Zu den schriftlichen Leistungen zählen:

Klasse	Anzahl der schriftlichen Leistungsnachweise	Bearbeitungszeit
3	- bis zu 3 benotete Lernkontrollen	15 Minuten
4	- bis zu 4 benotete Lernkontrollen	30 Minuten

Richtlinien zur Leistungsbewertung im Fach Musik

Grundsätzliches:

Grundsätzlich ist zwischen Lernsituation und Leistungs- oder Überprüfungssituation zu unterscheiden. In Lernsituationen ist das Ziel der Kompetenzerwerb. Fehler und Umwege dienen den Schülern/Innen als Mittel zur Erkenntnis. Das Erkennen und der produktive Umgang damit sind ein wichtiger Teil des Lernprozesses und sollen dem weiteren Lernfortschritt dienen.

Bei Überprüfungssituationen steht die Anwendung des Gelernten im Vordergrund. Ziel ist es also, die Verfügbarkeit der erwarteten Kompetenzen nachzuweisen. Erforderlich ist eine kontinuierliche Beobachtung der Schüler/Innen in ihrem Lernprozess und ihrer individuellen Lernfortschritte.

Gesamtbeurteilung und deren Teilbereiche:

Hier gehen mündliche, fachpraktische und schriftliche fachspezifische Leistungen in die Bewertung ein. Diese Leistungen müssen kontinuierlich beobachtet und pädagogisch sensibel gehandhabt werden, da die Schüler/Innen mit unterschiedlichen Lernausgangslagen, Begabungen und Ausdrucksmöglichkeiten in die Schule kommen.

Mündliche und fachpraktische Leistungen erhalten das Hauptgewicht. Angemessenes Verhalten in musikalischen Prozessen, Rücksichtnahme und Ensemblefähigkeit werden mitbewertet. Sowohl die Qualität der Beiträge als auch die Bereitschaft und das Interesse, produktiv am Unterrichtsgeschehen mitzuwirken, sind von hoher Bedeutung. Die Teilnahme an freiwilligen Unterrichtsangeboten (Chor, Instrumentalgruppen, Musik-AGs) kann in die Bewertung einfließen.

Teilbereich I:

- ➔ Kontinuierlich erbrachte Leistungen (aktive Mitarbeit; qualitativ und quantitativ)

Teilbereich II:

- ➔ Punktuelle Leistungsüberprüfungen (Mappenführung, Referate u.ä.)

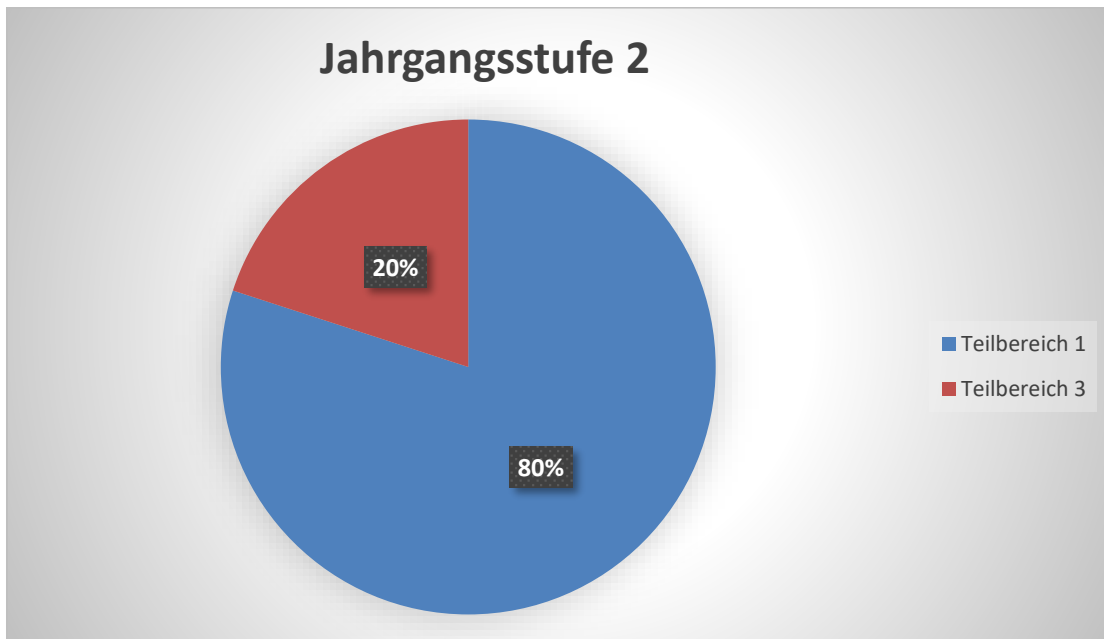
Teilbereich III:

- ➔ Sonstige Leistungen (z.B. Anstrengung und Lernfortschritt, sorgfältiger Umgang mit Materialien und Instrumenten u.ä.)

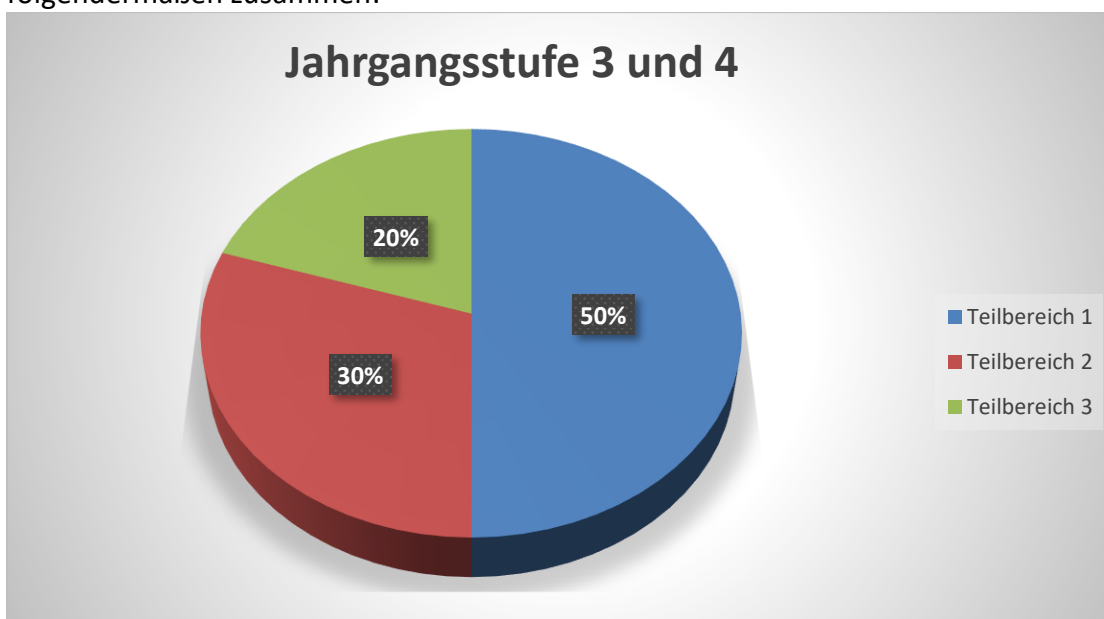
Zusammensetzung der Zeugnisnote:

Die Beurteilung im Fach Musik erfolgt im ersten Schuljahr verbal unter Berücksichtigung aller oben genannten Kriterien.

Die Zeugnisnote in der Jahrgangsstufe 2 setzt sich folgendermaßen zusammen:



Die Zeugnisnote in den Jahrgangsstufe 3 und 4 und setzt sich folgendermaßen zusammen:

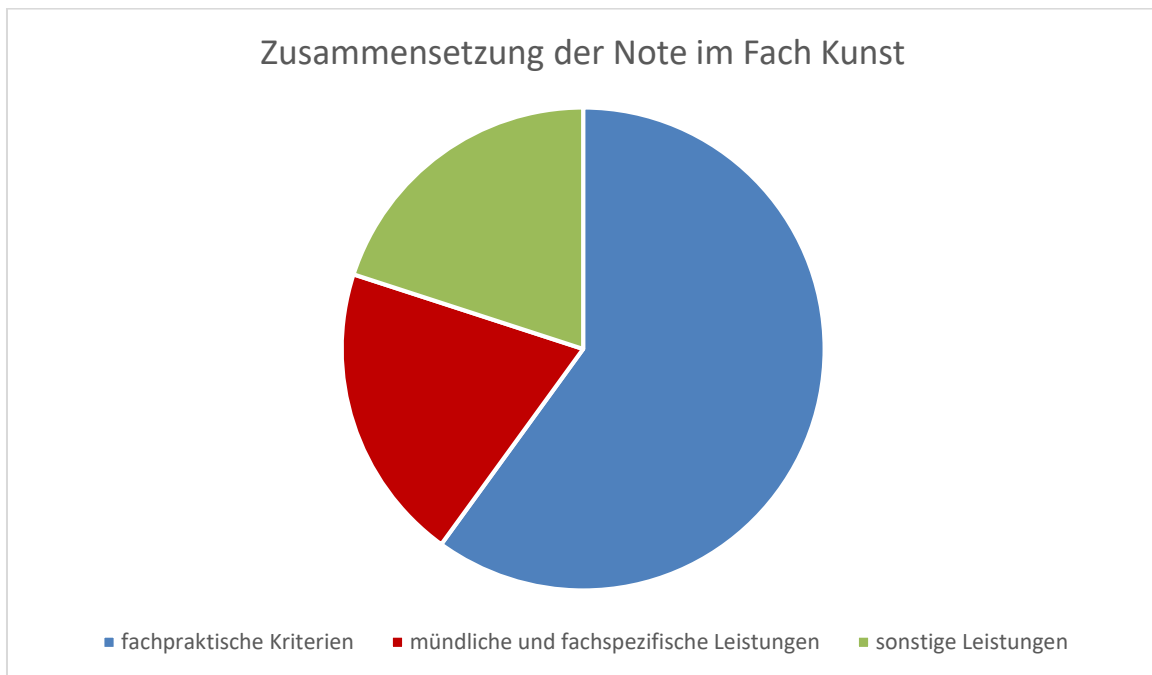


Richtlinien zur Leistungsbewertung im Fach Kunst

Zusammensetzung der Zeugnisnote:

Die Leistungen im ersten Schuljahr werden verbal beurteilt.

Ab dem zweiten Schuljahr setzt sich die Note aus 60 % fachpraktischen Kriterien, 20 % mündliche und fachspezifische Leistungen und 20 % sonstige Leistungen zusammen.



Fachpraktischen Kriterien:

- Neugier, Experimentierfreude und Offenheit
- Kreativer Umgang mit Material, Werkzeugen und Techniken
- Ökonomischer Umgang mit Materialien
- Individualität und Originalität von Ergebnissen
- Ausdruck und Aussagekraft einer künstlerischen Lösung
- Einhalten und Berücksichtigen von Arbeitsschritten
- Kommunikation- und Reflexionskompetenz über Gestaltungsprozesse
- Sachgerechter Umgang mit Werkzeugen (Schere, Pinsel etc.)

Mündliche und Fachspezifische Leistungen:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Präsentationen, auch unter Verwendung von Medien
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten
- kritische Reflexion von Arbeitsergebnissen/Kritikfähigkeit
- Unterrichtsdokumentationen (Mappe, Portfolio) (*nicht Klasse 1*)

Sonstige Leistungen:

- Aufgeschlossenheit, Anstrengungsbereitschaft, Lernfortschritte
- soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Einhaltung eines Zeitrahmens
- Vollständigkeit von Materialien

Richtlinien zur Leistungsbeurteilung im Fach Religion/Ethik

Zusammensetzung der Zeugnisnote

Im ersten Schuljahr erfolgt eine Verbalbeurteilung der Leistungen.

Für die Klassenstufen 2-4 gilt an der Schule am Eschilishov im Fach Religion/Ethik folgende Gewichtung:



Zu den mündlichen Leistungen zählen:

- Quantität und Qualität der mündlichen Mitarbeit
- Beiträge zum Unterrichtsgespräch:
 - Wiedergeben von Unterrichtsinhalten mit eigenen Worten, zielführendes Argumentieren, kritische Stellungnahme und Hinterfragen sozialer Themen, Sachverhalten und Fragestellungen, wahrnehmen und beschreiben, deuten und verstehen, Fragen zu den Inhalten formulieren
- Unterrichtsdokumentation
 - Erstellen von Plakaten, Lapbooks, Flipbooks etc.
 - Führen und inhaltliches Gestalten von Arbeitsblättern und Mappen
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
 - kreativer und produktiver Umgang mit Texten, Produktion verschiedener Textarten unter Anwendung entsprechender Kriterien

- Unterrichtliche Inhalte kreativ zum Ausdruck bringen
 - Rollenspiele, szenisches Spiel (z.B. Standbild), bildliche/künstlerische Darstellung

- Präsentationen
 - freier Vortrag, Plakatpräsentation, Textvortrag

- Kooperatives Arbeiten (Partner- oder Gruppenarbeiten)
 - planen, strukturieren, reflektieren, präsentieren

- Bearbeitung individueller Arbeitsaufträge zur Überprüfung des Lernstands

Bei kooperativen Arbeitsformen werden sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung einbezogen.

Auch die sozialkommunikativen Leistungen werden angemessen berücksichtigt.

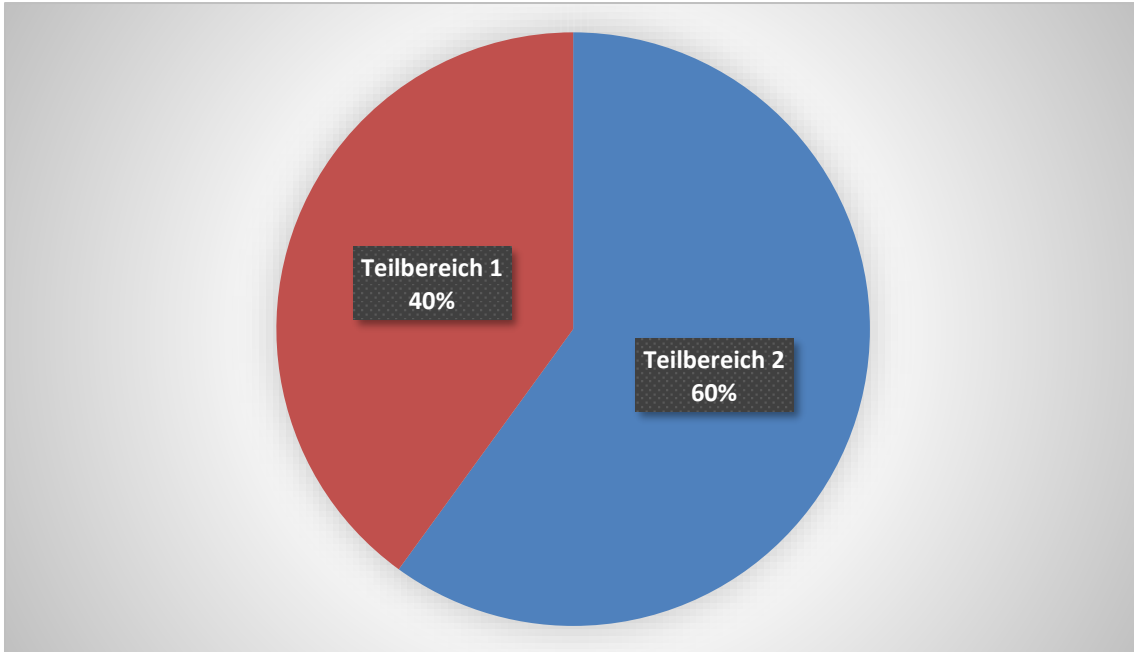
Die Leistungsbewertung bezieht sich nicht auf religiöse Überzeugungen und Praktiken, persönliche Meinungen, Haltungen und Einstellungen.

Richtlinien zur Leistungsbeurteilung im Fach Sport

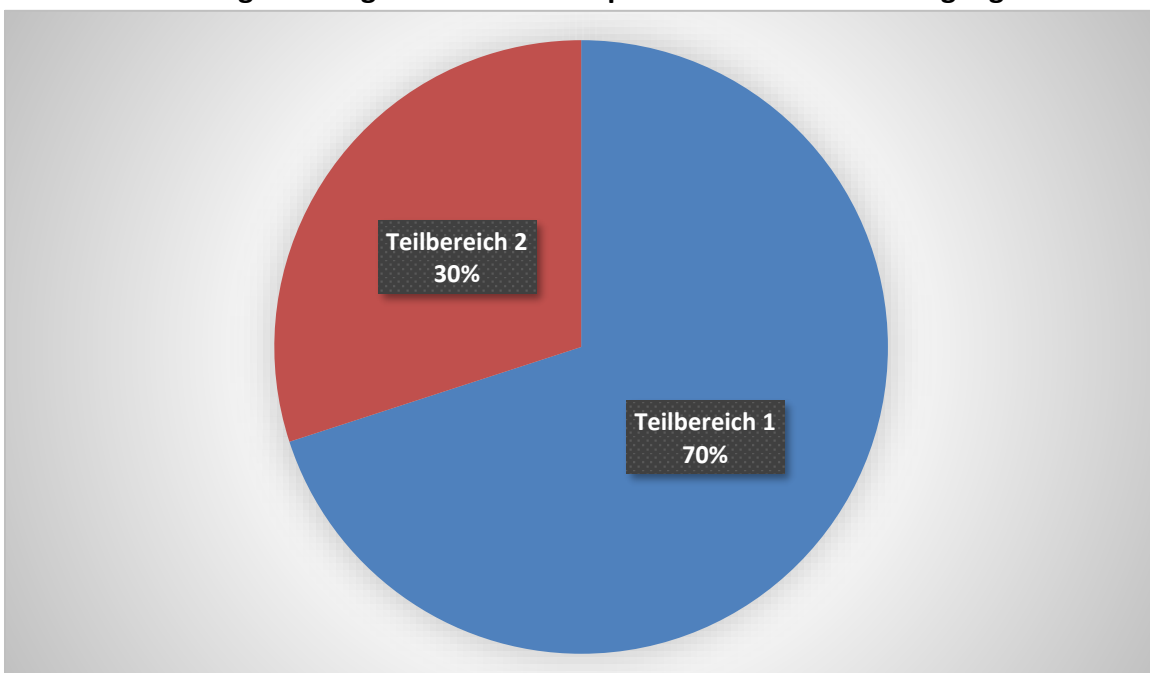
Zusammensetzung der Zeugnisnote:

In der Jahrgangsstufe 1 erfolgt die Beurteilung verbal unter Berücksichtigung der unten genannten Kriterien.

Zusammensetzung der Zeugnisnote im Fach Sport in der 2. Jahrgangsstufe:



Zusammensetzung der Zeugnisnote im Fach Sport in der 3. und 4. Jahrgangsstufe:



Grundlagen der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung:

Teilbereich I:

- Punktuelle Leistungsüberprüfungen (z.B. Benotung von Handstand, 800m – Lauf, Fußballprüfung u.ä.)

Teilbereich II

- Kontinuierlich erbrachte Leistungen (z.B. Fairness, Regelbeachtung, Hilfe beim Auf- und Abbau u.ä.)

Leistungsbewertung im Fach Englisch

Zusammensetzung der Zeugnisnote:

Die Note im Fach Englisch ergibt sich zu 100 % aus den mündlichen Leistungen.








Zu den mündlichen Leistungen zählen:

- Regelmäßige Mitarbeit im Unterricht
- Listening Comprehension – Hörverstehen
- Wiedergabe und korrekte Anwendung der gelernten Vokabeln und Satzstrukturen
 - Vokabelspiele
 - Rollenspiele
 - Präsentation
 - Lieder und Reime
- Korrekte Aussprache

Zur Überprüfung des Lernfortschrittes können z. B. mündliche Vokabelabfragen und das Abfragen auswendig gelernter Reime und Gedichte erfolgen.

In regelmäßigen Abständen werden kleine **unbenotete** Lernstandserhebungen („show what you know“) als Rückmeldung für die Kinder und die Eltern geschrieben. Hierbei erfolgt jeweils die Rückmeldung der aktuellen mündlichen Note!

Bewertungskriterien für Mappen

Name:					
Form	Deine Mappe hat keine Knicke/ ist Ansprechend mit Namen versehen				
Deckblatt	Das Deckblatt ist passend zum Thema gestaltet				
Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis mit Thema/Seite strukturiert angelegt				
AB Vollständigkeit	Arbeitsblätter sind vollständig und richtig bearbeitet mit Überschrift/Datum				
AB Form	Arbeitsblätter sind sauber abgeheftet/nicht eingerissen oder zerknickt				
Schrift	Die Schrift ist ordentlich und lesbar. Du unterstreichst mit dem Lineal.				
Rechtschreibung	Die Rechtschreibung wurde bei Abschreibtexten beachtet				

Die Kinder lernen im Unterricht, wie Mappen angelegt und gestaltet werden sollen.

Die Mappenführung fließt z. T. auch in die Note ein.

In einzelnen Fächern (z. B. SU) werden die Mappen auch explizit eingesammelt und benotet. Hier liegen die o. g. Kriterien zu Grunde, die mit den Kindern gemeinsam erarbeitet werden.